

Ev. Kirchengemeinde
Schwanenberg

September
- November
2022

Der Gemeindebrief



<https://schwanenberg.ekir.de>

AUF EIN WORT

Leitartikel von Pfarrer Robin Banerjee.....4-5

RÜCKBLICK

Unsere Konfirmanden 2022.....6

Haltestelle: Sommerlicher Bienennachmittag.....7-9

Open-Air-Gottesdienst.....10-15

KiTa: Indienstnahme.....16-19

AUSBLICK SEP. - NOV. 2022

Einladung zum Scheunentag - 10.9.22.....20

Einladung: Literatur-Werkstatt / ZAZEN.....21

Einladung zum Seniorenausflug - 19.9.22.....22-23

KiTa - Der etwas andere Elternabend - 22.9.22.....24

KiTa - Elternabend - 3.11.22.....25

LUX in Schwanenberg - 4.11.22.....26-27

Gottesdienst auf dem Sofa - 19.11.22.....28-29

Orgelkonzert - 18.9.22.....30

Einladung zur Senioren-Adventsfeier - 4.12.22.....31

Übersicht 03-2022



Rückblick OpenAir-Gottesdienst

Seite 10-15



Indienstnahme KiTa

Seite 16-19



Projekt Backes - es ist angefacht

Seite 45-47

TERMINE

Alle Termine September - November 2022.....32-36

Gottesdienste, Andachten, Gesprächskreise,
Frauenhilfe, Haltestelle, Urlaubstermine etc.

Einladung zur Gemeindeversammlung - 13.11.22.....37

Förderverein - Mitgliederversammlung - 15.11.22.....37

MITTEILUNGEN

Kollektenbestimmung Sep.-Nov. 2022.....37

Der Förderverein lädt ein.....38-39

Kleidersammlung für Bethel.....40

CO2-neutrale Heizung im Pastorat.....41-43

PROJEKTE

Digital Talk zu Zweit.....44

Projekt Backes - es ist angefacht.....45-47

AUSBLICK IN DIE NAHE ZUKUNFT

Ein Tag wie im Kloster - neuer Termin - 4.3.23.....48

Spiekeroog-Freizeit - 24.6.-5.7.23.....49

Evangelischer Kirchentag - 7.-11.6.23.....50-53

WIR SIND FÜR SIE DA.....54-55



Impressum
Ausgabe: 03-2022
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: quartalsweise
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Schwanenberg

Redaktion:
Pfr. Robin Banerjee
Annette Banerjee
Alexandra Gedak
Sarah Heinen
Erich Horn
Markus Horn
Andreas Landmesser
Ellen Voigt
V.i.S.d.P.:
Presbyterium

der evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg
Druck und Verlag:
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt

die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Druckfehler vorbehalten.

Besuchen Sie uns im Internet:



<https://schwanenberg.ekir.de>

Unterwegs ins Unbekannte

*Da liegst du nun:
Bestaunenswertes
kleines Wunder,
unbekanntes
Wesen, Hand in
Hand – na ja,
Händchen in den
Fingern, so klein
noch. Unterwegs
ins Unbekannte
bist Du, Menschen-
kind. Alles ist neu
für dich. Alles ist
neu auch für die,
die deine Hand
jetzt halten, kaum
fassen können,
dass du tatsächlich
da bist – ganz und
gar und selbstver-
ständlich da – und
deinen Platz be-
hauptest. Alles neu
für die, deren Weg
du fortan prägen
wirst.*



Liebe Gemeindeglieder,

„und weil ich nun nicht weiterkann, bleib ich anbetend stehen“ – heißt es in einem Weihnachtslied (EG 37,4). Weihnachten ist noch fern, aber diese Zeile trifft es gut: Das Staunen bei deinem Anblick, das verharren lässt. Niemand, der hinschaut, kann da einfach weiter. Keine, die des Wunders gewahr wird, kommt an dir vorbei. So verletzlich zart ist das Leben! Welche Wege wirst du gehen? Wessen Lieder wirst du singen? Vor allem Bösen mögest du bewahrt bleiben und Gott, zu dem wir beten, möge dich behüten auf allen deinen Wegen. Diese große alte Bitte sei auch dir Gebet.

So viele Wege und Wegeschichten kennt die Bibel: Jesus, der mit seinen Vertrauten durch die Lande zieht; Jona, der auf eine schwierige Mission geschickt wird und auf der Flucht vor Gott durch denselben Gott bewahrt bleibt. Elia, den Gott aus seiner Depression herausholt und auf einen weiten Weg schickt; Mose im Binsenkörbchen auf dem Nil und später unterwegs mit dem Volk Israel auf dem langen Weg durch die Gefahren der Wüste. Und natürlich Abraham: Geh aus deinem Vaterland in ein Land, das ich dir zeigen will.

Aufbrüche ins Unbekannte. Schon immer und immer wieder. Ein Leben lang.

Das Leben führt uns immer wieder in unbekannte Gefilde, im wahrsten Sinne des Wortes „von Geburt an“. Jeder Tag ist eine Entdeckung für sich und im Laufe eines Jahres aus stetig neuen Perspektiven – aus dem Liegen ins Sitzen, auf alle Viere und schließlich auf eigenen Füßen auf Entdeckungstour.

Neuland immer wieder, unvorhersehbare Zukunft: Kindergarten, Schule, das Verlassen des Elternhauses, eine Partnerschaft, vielleicht selbst Eltern werden. Immer wieder die spannende Erwartung, was hinter der nächsten Abbiegung kommen mag. Wege um Wege, bis sich ganz zuletzt der Kreis zu schließen scheint: Das Scheiden aus dieser Welt ist so geheimnisvoll wie die Ankunft.

In den biblischen Geschichten wird auf allen Wegen, in allen Gefahren, in allen Ängsten und in allem Scheitern immer wieder von der Gegenwart Gottes im Leben seiner Menschen erzählt. Menschenwege in Gottes Hand. Kleine Hand in großer Hand: ***Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*** (Ps 73,23f.). So heißt es in einem der Psalmen, die wir im Gottesdienst beten. Dennoch – und auf allen unseren Wegen bist du: Gott.

Das ist doch gut zu wissen, kleines Menschenkind!

*Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Robin Banerjee*

Unsere Konfirmanden 2022



Sommerlicher Bienennachmittag



lud ein zum sommerlichen Bienennachmittag bei Astrid und Paul Landmesser

Begeisterung und Staunen im wunderbar hergerichteten Landmesser-Garten: Ein „großer Schwarm“ von Frauen war der Einladung der „Haltestelle“ zum Bienennachmittag gefolgt.

Wir trafen uns am Samstag, den 25.6.22, und genossen zunächst Kaffee und leckeren, selbstgebackenen 'Bienenstich'. Die Freude war groß, endlich mal wieder in fröhlicher Runde zusammen zu sein.

Darüber hinaus war aber auch der Imker Horst Theißen zugegen, der mit seinem fundierten Wissen und seiner Leidenschaft für Bienen die Anwesenden in seinen Bann zog.

Er erklärte uns interessante Einzelheiten über das vergleichsweise kurze Leben der extrem fleißigen Bienen. Bemerkenswert ist auch die perfekte Organisation und Kommunikation innerhalb eines Bienenvolkes, die nicht mit Worten, sondern mit Tänzchen oder Fühlerkontakt funktioniert, wirklich erstaunlich diese Bienen.

Es wurde ein interessiertes "Schwirren" in und um den von ihm selbstgebauten Vorführbienenrahmen herum und das bei herrlichem Sonnenschein in einem wunderschönen Wohlfühlgarten.

Zum Schluss konnten wir natürlich auch noch seinen köstlichen Honig erwerben.

Dem Team, Horst Theißen und allen fleißigen Helfern gebührt großer DANK für einen besonders gelungenen Nachmittag!

Ulrike Vennen für die Haltestelle

Der nächste Termin der "Haltestelle"

Dienstag 20.09.22 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit dem Thema:

Bildervortrag über das historische Erkelenz von Simone Palloni (Gästeführerin der WESTBLICKE e.V.)

»

Ein „großer Schwarm“ von Frauen war am 25.6.22 der Einladung der „Haltestelle“ zum Bienennachmittag gefolgt.

Es wurde ein interessiertes „Schwirren“!

»





Open-Air-Gottesdienst in Genhof

Am 14.8.2022
feierte die
Gemeinde bei
Astrid und Paul
Landmesser in
Genhof

- Unser Rückblick
auf den nächsten
6 Seiten -

Ein Geschenk ohne Bedingung

Am 14. August feierte die Gemeinde einen Open-Air-Familiengottesdienst bei Astrid und Paul Landmesser in Genhof. Bei perfektem Sommerwetter lauschten mehr als 200 Schwabenberger im Schatten der Bäume der Geschichte von Gott im Apfelbaum. Sie hörten stimmungsvolle Lieder des Kirchenchores und begleiteten die Taufen von drei Familien.

Auf „Wochenend und Sonnenschein“ folgte die Einladung an alle, im wunderschönen Garten noch ein bisschen zu verweilen, in jedem Winkel etwas Neues zu entdecken und miteinander zu reden. Auch für das leibliche Wohl war mit leckeren Leberkäsebrötchen und vegetarischen Alternativen bestens gesorgt.



Wer ein bisschen mehr Zeit mitgebracht hatte, konnte noch das Ständchen vom Kirchenchor (sommerlich bunt in den kolumbianischen Nationalfarben gekleidet) zum Geburtstag des Chorleiters Luis Castellanos miterleben.

Alexandra Gedak





*Kleines Anspiel
des Kinderbuches*

*„Der liebe Gott
wohnt bei uns im
Apfelbaum“ von
Franz Hübner
und Brigitte
Smith, Wunder-
land-Verlag*

*(in Dialogform
umgeschrieben*

von

Robin Banerjee)



Erzähler:

Das ist ...
Er ist wirklich ein aufgeweckter Junge ...
Letztens hat er mit seinem Vater Pferdchen gespielt.
Plötzlich, ganz unvermittelt fragte er seinen Vater:

Kind:

»Papa, wie erkenne ich eigentlich den lieben Gott, wenn ich ihm mal begegne?«

Erzähler:

Der Vater wollte darüber nachdenken.
... half seiner Mutter beim Wäsche aufhängen.
Als er wieder zurückkam, war der Vater eingeschlafen.

Kind:

Er hat dann aber gesagt, dass der liebe Gott in jedem Menschen ist, und dass man es bei manchen Menschen ganz deutlich spürt. Er sagte: Wenn du mal jemandem begegnest, der dir etwas schenkt, ohne etwas Besonderes dafür zurückzuwollen, dann muss der liebe Gott in der Nähe sein.

Da nahm ich mir vor, auf die Suche nach dem lieben Gott zu gehen.

Erst dachte ich, bei Opa wäre der liebe Gott. Opa schenkte mir nämlich einen Strohhut. Leider fügte er dann noch eine Bedingung hinzu: »... aber nur, wenn du gut darauf aufpasst.« Pech gehabt. Bei Opa war der liebe Gott also nicht, jedenfalls zurzeit nicht.

Und mit Tante Ulla war's ebenso. Sie kaufte mir zwar auf dem Jahrmarkt ein schönes Lebkuchenherz. Auf dem stand in dicken Buchstaben »Mein Allerliebster!«. Aber dann fragte sie, ob sie einen Kuss dafür bekomme. Und sie wäre bestimmt sauer gewesen, wenn ich ihr keinen gegeben hätte.

Wieder hatte ich den lieben Gott verpasst.

Erzähler:

... setzte sich an seinen Lieblingsplatz: auf das Bänkchen unter dem Apfelbaum im Garten.

Er dachte nach:

Es muss doch irgendjemanden geben, der etwas verschenkt, ohne was dafür zu wollen!?

Aber es fiel ihm niemand ein. Also beschloss er, so lange weiterzusuchen, bis er den lieben Gott gefunden hatte.

Eines Tages bekam der Junge von seinem Vater ein Fahrrad geschenkt.

Kind:

Plötzlich kam mir eine Idee, ob der liebe Gott diesmal seine Hand im Spiel gehabt hatte. Misstrauisch fragte ich: »Papa, ist das einfach so geschenkt oder was soll ich dafür machen?« »Einfach so«, antwortete Papa.

Ich hüpfte vor Freude in der Garage herum.

Ich hatte vom lieben Gott ein nagelneues Fahrrad geschenkt bekommen!

Am nächsten Tag rief Herr Motzinger an und beschwerte sich, dass ich mit dem Rad seinen frisch eingesäten Rasen zerfurcht hätte.

Mein Papa tobte: »Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich dir das Fahrrad nicht geschenkt. Du behältst das Fahrrad nur, wenn du keinen Unfug mehr anstellst. Verstanden?«

Uff! Schon wieder eine Bedingung!

Erzähler:

Weil zu Hause dicke Luft war, ging er wieder zu seinem Lieblingsplatz im Garten. Er setzte sich auf das kleine Holzbänkchen unter dem Apfelbaum.

Plötzlich fiel mit einem lauten »Plumps!« direkt vor ihm ein dicker Apfel vom Baum.

Kind:

Als ich den Apfel verputzt hatte, ging mir ein Licht auf: Eben hatte ich etwas geschenkt bekommen, ohne dass ich etwas Besonderes machen musste! Einfach so! Ich rannte zu Papa und berichtete ihm aufgeregt, warum der Apfelbaum mit dem lieben Gott zu tun haben müsste.

Ja, du hast recht, sagte er, der Apfelbaum schenkt uns so viel, ohne jemals irgendetwas zurückzuwollen.

Im Frühling lacht er uns mit seinen bunten Blüten an und schenkt uns gute Laune. Wenn die Sommerhitze fast nicht zum Aushalten ist, finden wir im Schatten ein kühles Plätzchen zum Ausruhen.

Im Herbst schenkt er uns frische, saftige Äpfel.

Und im Winter finden manche Vögel in einem Astloch eine kuschelige Wohnung. Einfach so!

Und letztes Jahr haben wir an dem dicken Ast die Schaukel festgemacht.

Ich war froh, dass ich endlich jemanden gefunden hatte, der etwas verschenkt, ohne etwas Besonderes zurückzuwollen. Ich bin richtig glücklich, dass ich den lieben Gott endlich gefunden habe: Bei uns im Apfelbaum!

Das war unser „OpenAir-Gottesdienst“

KiTa: Indienstnahme der neuen Räumlichkeiten

Feierliche
Indienstnahme
am
21.08.2022

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 21.8.2022, sollte in der Kindertagesstätte die feierliche Indienstnahme der neu gebauten Räumlichkeiten stattfinden. Moment – in der KiTa? Nun, das war leider nicht möglich, denn ausgerechnet in der Nacht zuvor war in den alten Teil des Gebäudes eingebrochen worden und die Spurensicherung befand sich noch vor Ort. Also fand der Empfang draußen statt, was angesichts des schönen Wetters keinen Nachteil darstellte.

Robin Banerjee würdigte die Arbeit des Kindergarten-Teams ebenso wie die Planungsarbeit des Presbyteriums.

Bürgermeister Stephan Muckel hob hervor, wie eng und gut die Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Schwanenberg funktioniere und wie wichtig die nicht-städtischen Träger seien, da die Stadt Erkelenz mit ihren zahlreichen Einrichtungen nicht alle Arbeit allein stemmen könne. „Schwanenberg ist eine Perle der Stadt Erkelenz“, rundete er seine Rede dann unter freudigem Beifall noch ab.

Architekt Carsten Lennartz schließlich betonte, wie ungewöhnlich es sei, dass ein solches Projekt fast ausschließlich mit ortsansässigen Handwerkern durchgeführt werde und hob deren Leistungen und Verlässlichkeit besonders hervor.

KiTa-Leiterin Annette Schnitzler hatte schließlich dann doch noch Gelegenheit, einige Interessierte durch die Räumlichkeiten zu führen, sobald die Spurensicherung endlich abgerückt war. Ihr war die Begeisterung über die neuen Räumlichkeiten deutlich anzumerken.

Neben einer neuen Küche, zusätzlichen sanitären Einrichtungen und dem großzügig gestalteten neuen Gruppenraum für die Kinder, verfügt die KiTa nun auch über ein neues Leitungsbüro,



Von links nach rechts:

Architekt
Carsten Lennartz,
Bürgermeister
Stephan Muckel,
Jugendamt-
Sachbearbeiterin
Antoinette Lauten,
Finanzkirchmeister
Rolf Weyermanns,
KiTa-Leiterin
Annette Schnitzler,
Pfarrer
Robin Banerjee

„
... könnte man sich
einen Augenblick
wünschen, in so
schöner, kindge-
rechter Umgebung
noch einmal ganz
klein sein zu dür-
fen.

„

einen Besprechungsraum und eine Teeküche für das Personal – auch diese Räume sind sehr wichtig, wenn ein so großer Kindergarten reibungslos funktionieren soll.

Seit ich selbst im Jahr 1979 für kurze Zeit diesen Kindergarten besuchen durfte, hat sich in mehreren Schritten enorm viel verändert und die KiTa ist auf fünf Gruppen mit insgesamt ca. 90 Kindern angewachsen. Wenn man die Räumlichkeiten heute sieht, könnte man fast ein wenig sentimental werden und sich einen Augenblick wünschen, in so schöner, kindgerechter Umgebung noch einmal ganz klein sein zu dürfen.



Wir als Schwanenberger können stolz und glücklich sein, eine so wichtige, hervorragend funktionierende und gut ausgestattete Institution in unserer Gemeinde zu haben.

Markus Horn



Samstag
10.09.2022

Wir, der Jugendausschuss der Gemeinde und die Freizeitteamer, laden alle Kinder des zweiten, dritten, vierten und fünften Schuljahres zu unserem diesjährigen Scheunentag ein.

Nach dem Motto „Gemeinsam Spaß und viel Freude erleben“, verbringen wir den ganzen Tag in und rund um unsere Jugendscheune.

Nähere Infos sowie die Anmeldung erfolgen über das Gemeindebüro.

Wir freuen uns
auf Euch!

LITERATUR-WERKSTATT

LITERATUR-WERKSTATT

Seit Mai diesen Jahres gibt es ein weiteres Angebot für die Gemeinde: eine Literaturwerkstatt. Eine erste Runde haben wir absolviert, und alle haben mit großem Elan und viel Begeisterung lesend und schreibend Hand angelegt an unterschiedliche Werke der Weltliteratur, natürlich in Auszügen. So kam der Wunsch nach Fortsetzung auf. Dem komme ich sehr gerne nach.

Zur zweiten Runde sind auch Neueinsteiger willkommen, ein paar zumindest können wir aufnehmen. Wir starten am ersten Dienstag im September (6.9.22) um 19 Uhr in der Jugendscheune. Wenn Sie uns bereichern möchten, bitte ich um Anmeldung unter der Telefonnummer 75013, per E-Mail an w.i.wittmann@t-online.de oder im Gemeindebüro bei Ellen Voigt.

Inge Koch-Wittmann

„
Wir starten am
ersten Dienstag im
September (6.9.22)
um 19 Uhr in der
Jugendscheune.
„

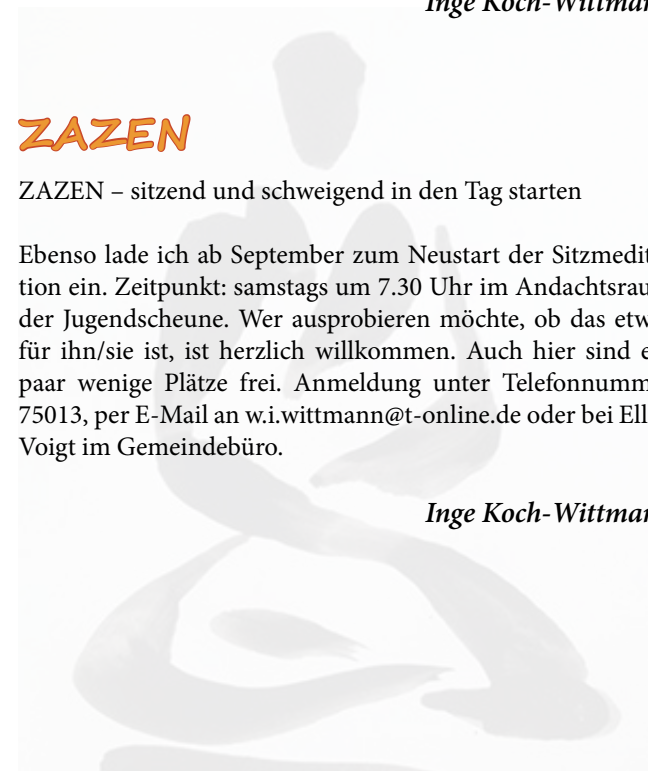
ZAZEN

ZAZEN – sitzend und schweigend in den Tag starten

Ebenso lade ich ab September zum Neustart der Sitzmeditation ein. Zeitpunkt: samstags um 7.30 Uhr im Andachtsraum der Jugendscheune. Wer ausprobieren möchte, ob das etwas für ihn/sie ist, ist herzlich willkommen. Auch hier sind ein paar wenige Plätze frei. Anmeldung unter Telefonnummer 75013, per E-Mail an w.i.wittmann@t-online.de oder bei Ellen Voigt im Gemeindebüro.

Inge Koch-Wittmann

„
Neustart der
Sitzmeditation
ab September,
samstags um
7:30 Uhr
„



Seniorenausflug am Mittwoch, den 21. Sept. 2022

Bitte spätestens
bis zum
19.09.2022
im Gemeindebüro
anmelden

Tel.: 02431-2211
E-Mail:
schwanenberg@ekir.de

Was bei der Umsiedlung der Dörfer wegen Rheinbraun verloren ging, haben wir schon vielfach gehört und gesehen. Aber was ist neu entstanden? Was wurde z.B. anstatt der alten Kirchen gebaut? Wie ist das Dorfleben heute? Was konnte von den alten Dorfstrukturen gerettet werden, was ist neu entstanden? Gibt es so etwas wie Dorfgemeinschaft noch oder wieder?

Am Beispiel von 2 Kirchen wollen wir etwas darüber erfahren.

Die Kapelle **St. Petrus Keyenberg/Kuckum** verbindet moderne Gestaltung, Bewahrung der Erinnerung und Praktikabilität. Frau Maibaum war als Küsterin mit vielen anderen Gemeindemitgliedern in die Planung einbezogen und kann uns viel zu dieser Kirche erzählen. Als Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Keyenberg Westrich Berwerath e.V. hat sie sich von Anfang an für die Interessen der Umsiedler gegenüber Rheinbraun und der Stadt eingesetzt. Sie kann also bezüglich der Umsiedlung und der Dorfstruktur „aus dem Nähkästchen plaudern“.

Modell St. Petrus Keyenberg/Kuckum



Die Kirche **St. Lambertus in Immerath** (Neu) hat eine besondere Ästhetik. Der Innenraum der Kirche wurde von Karl-Heinz Laufs gestaltet. Der Künstler selbst wird uns seine Konzeption erläutern.

Ein Überraschungsgast wird uns etwas zum Leben in Neu-Immerath erzählen. Hier ist die Umsiedlung seit fünf Jahren offiziell abgeschlossen. Neben den Vorträgen und Möglichkeiten, mit den „Insidern“ ins Gespräch zu kommen, werden wir auch mit dem Bus durch die neuen und alten Dörfer fahren und das „Loch“ besichtigen. Zeit für Gespräche wird es im Bus, beim Mittagessen in der Oerather Mühle und beim Kaffeetrinken im Gemeindehaus von Keyenberg (Neu) ausreichend geben.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen viel Neues aus unserer direkten Nachbarschaft zu erfahren und mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

Robin Banerjee und Anette Karsch



Der Eigenanteil für Kaffee und Kuchen und die Busfahrt beträgt 15 €.

Das Mittagessen bezahlt jeder selbst.

Die restlichen Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.

Wir fahren los in

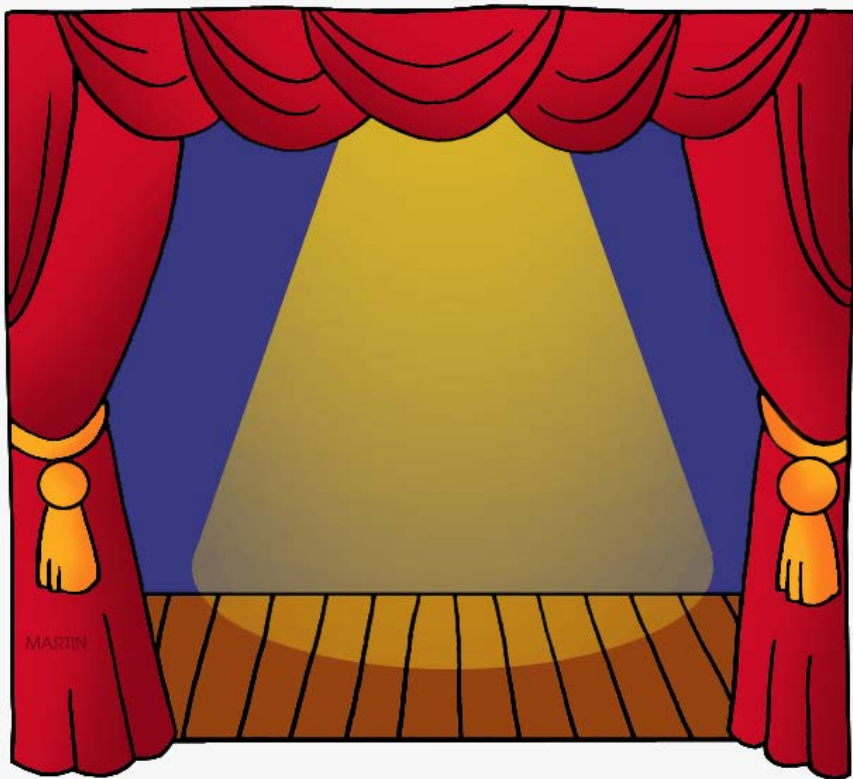
- **Genfeld:** 09:45 Uhr
- **Genhof:** 09:50 Uhr
- **Schwanenberg Schule:** 09:55 Uhr
- **Grambusch:** 10:00 Uhr

und sind **ca. 18 Uhr** wieder zurück.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 19.09.2022 im Gemeindebüro an.

Der etwas andere Elternabend für KiTa-Eltern und Interessierte

*Wir wollen es noch mal ausprobieren (!) und ...
... ein bisschen Theater machen mit ganz einfachen Spielformen.
Mit viel Spaß, ohne Text und mit Improvisation*



Donnerstag, den 22.9.22, um 20 Uhr im Gemeindehaus

Elternabend für KiTa-Eltern und Interessierte

Wie rede ich mit Kindern über den Tod?

Donnerstag, den 3.11.22, um 20 Uhr im Gemeindehaus



LUX in Schwanenberg

Fiat lux – Es werde Licht! Die göttliche Anweisung zu Beginn der Schöpfungsgeschichte ist eindeutig: Es werde – und es ward. Licht vertreibt das Nichts und gebiert alle Existenz in unserer Welt.

Wie kaum ein anders Motiv hat das Licht Sprache, Bilder sowie theoretische Ausrichtungen von Kunst, Musik, Dichtung, Philosophie und Theologie beeinflusst. An Aussagekraft und Aussagefähigkeit ist die Lichtmetapher in ihrer Vielschichtigkeit unvergleichlich. Im Licht wird die Welt zum farbig Bunten. Denn ohne Licht gibt es keine Farbe, keine Jahreszeiten, kein Werden im Vergehen der Natur.

In diesem Rezitationsprojekt soll Sprache über sich hinauswachsen, indem der Vortrag ausgewählter Texte mit Musik und darstellerischen Elementen zu einer Collage verwoben werden. Durch diese Herangehensweise sollen sich dem zuhörenden Zuschauer über verschiedene Wahrnehmungskanäle neue Sinnzusammenhänge eröffnen, um dem Phänomen des Lichts mit einem ungewohnten Blick zu begegnen. Die Verschränkung von Text, Musik und Darstellung soll Assoziationen auslösen, die dem zuhörenden Zuschauer im Kontext der eigenen persönlichen Lebenserfahrung unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten eröffnen. Somit werden keine feststehenden Bedeutungsinhalte vermittelt, sondern Bedeutungshorizonte und Sichtweisen hervorgerufen, die zu einem anschließenden Gedankenaustausch einladen sollen.

Zu diesem etwas anderen Rezitationsabend in der Ev. Kirche Schwanenberg laden wir - Pfarrer Robin Banerjee, Deutsch- und Philosophie-Lehrer Jan Küper und Sebastian Schade am Klavier - Sie ein, um zusammen mit uns und weiteren Mitwirkenden bei diesem Projekt zwischen Licht und Schatten zu wandeln. Dieser Abend ist eine Wiederholung der Aufführung, die Ende April schon einmal in der neuen Immerrather Kapelle stattfand.

Gelegenheit zu solch einer Lichterfahrung haben Sie am Freitag, den ... um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf der Eintrittskarten erfolgt über das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg von montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr.

Jan Küper und Pfarrer Robin Banerjee

Freitag

04.11.2022

19:30 Uhr

**Ev. Kirche
Schwanenberg**

**Kartenverkauf
durch das
Gemeindebüro
Mo.-Fr. 8-12 Uhr**

Tel.: 02431-2211

**E-Mail:
schwanenberg@ekir.de**

Ein Rezitationsprojekt der Evangelischen
Kirchengemeinde Schwanenberg
mit Musik und darstellenden Elementen

Freitag 4.11.2022 - 19.30 Uhr
Ev. Kirche Schwanenberg



5€ Eintritt
Kartenverkauf
durch das Gemeindebüro
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Schwanenberg
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
Telefon 02431-2211
schwanenberg@ekir.de

Foto: © Karl-Heinz Laufs

Gottesdienst auf dem Sofa

Unser neues Gottesdienstformat geht in die elfte Runde!

Sa, den 19. November 2022 um 18.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Sofa – Kirche im Gespräch mit ...

... unserem Gemeindeglied

Janka Schwarz,
der ein Herz transplantiert wurde,



und Ihrem Arzt und Operateur
Prof. Dr. Udo Boeken
von der Uni-Klinik Düsseldorf

»
**Jetzt – nach
einer Absage
wegen Corona
im Frühjahr
2020 – werden
zum ersten Mal
zwei Menschen
auf unserem
Sofa sitzen**
»

Der „Gottesdienst auf dem Sofa – Kirche im Gespräch mit ...“ ist etwas Neues, das das Presbyterium zusammen mit dem theologischen Ausschuss der Gemeinde anbieten möchte: ein dialogischer Gottesdienst. Im Juni 2013 war unser Bestatter Ernst Friedrich Landmesser zu Gast, im Februar 2014 der ehemalige Schwanenberger Katechet Hans Joachim Haude, im Oktober 2014 unsere Küsterin Ellen Voigt und im März 2015 unser Präses Manfred Rekowski. 2016 gab es im Rahmen von „Erkelenzer lesen aus der Bibel“ gleich drei „Gesprächsgottesdienste“ mit je 3-4 Erkelenzer Persönlichkeiten. 2017 war „die Halbstarkenbande“ bei uns, vier junge Schwanenberger Erwachsene, die mit zwei alten Autos von Dresden nach Banjul durch die afrikanische Wüste gefahren sind. Der sechste Sofa-Gottesdienst fand mit dem Autor von „Anders Glauben“, Peter Schanz, im Juni 2017 in den Theaterkulissen statt.

2018 war als Siebter unser Chorleiter Luis Andres Castellanos Jiménez auf dem Sofa und als achter Gast der Erkelenzer Kardiologie-Chefarzt Dr. Winter. 2019 kamen der Mönchengladbacher Richter Dr. Christoph Ohrmann und die stellvertretende Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios Berlin und Moderatorin des Magazins „Berlin direkt“ Shakuntala Banerjee.

Und jetzt – nach einer Absage wegen Corona im Frühjahr 2020 – werden zum ersten Mal zwei Menschen auf unserem Sofa sitzen: Unser Gemeindeglied Janka Schwarz, die mit einem gespendeten Herz lebt, und Ihr Arzt und Operateur Prof. Dr. Udo Boeken von der Uni-Klinik Düsseldorf. Mit Ihnen werden wir über Organspende und die unterschiedlichen Möglichkeiten von gesetzlichen Regelungen sprechen; aber natürlich werden wir auch Jankas Geschichte hören.

Natürlich werden wir auch wieder besondere musikalische Gäste haben, nämlich die Band unseres Gemeindegliedes Dietmar Landmesser „Example“!



Wir freuen uns.

Sie alle sind herzlich eingeladen - wir hoffen sehr, dass viele kommen!

Pfr. Robin Banerjee
für den Theologischen Ausschuss und das Presbyterium



Orgelkonzert

Der Aachener Regionalkantor Thomas Linder zieht für Sie alle Register!

Dabei stellt er verschiedene Werke der Orgelliteratur vor:

am **Sonntag, den 18. Sep. um 17 Uhr**

in der **evangelischen Kirche Schwanenberg**

Eintritt frei – Spenden erbeten



Senioren-Adventsfeier

*Herzliche Einladung
zur
Senioren-Adventsfeier
am 2. Adventssonntag, den 4. Dezember 2022
von 14.30 – 17 Uhr im Gemeindehaus*



**Wir feiern mit leckerem Kaffee und Kuchen,
aber natürlich auch mit einigen adventlichen und
weihnachtlichen Programmpunkten.**

Bitte melden Sie sich bei Ihrer „Bezirksfrau“ oder Waltraut Stiegels
(Tel.: 02431/2471) an, gerne aber auch im Büro (Tel.: 02431/2211).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gottesdienste

**Unter
Beachtung
der jeweils
aktuellen
Corona-
Regeln!**

So. 11.09.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Robin Banerjee
So. 18.09.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Christian Puschke
So. 25.09.2022	9:30 Uhr	Familiengottesdienst zu Ernedank mit Einladung an Neuzugezogene, mit Kinderchor Pfr. Robin Banerjee und Familiengottesdienstteam
Sa. 01.10.2022	11:00 Uhr	Sonder-Taufgottesdienst Pfr. Robin Banerjee
So. 02.10.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst zu Ernedank mit Abendmahl/Wein mit Kirchenchor eingeladen sind alle Geburtstagskinder Pfr. Robin Banerjee
	10:30 Uhr	Kirchkaffee im Gemeindehaus
So. 09.10.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Robin Banerjee
So. 16.10.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Christian Puschke
So. 23.10.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Christian Puschke
So. 30.10.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Markus Kalberg
Mo. 31.10.2022	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in Wegberg Pfr. Christian Puschke
So. 06.11.2022	9:30 Uhr	Goldkonfirmation mit Abendmahl/Saft mit Kirchenchor und Sektempfang Pfr. Robin Banerjee
So. 13.11.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe anschließend Gemeindeversammlung Pfr. Robin Banerjee

Mi. 16.11.2022	19:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pfr. Christian Puschke
Sa. 19.11.2022	18:00 Uhr <i>siehe Seiten 28, 29</i>	Gottesdienst auf dem Sofa mit Janka Schwarz und Prof. Boeken Pfr. Robin Banerjee und Team
So. 20.11.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor Pfr. Robin Banerjee
So. 27.11.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Frauenhilfe Pfr. Christian Puschke
So. 04.12.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Wein Pfr. Robin Banerjee
So. 11.12.2022	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Robin Banerjee

Urlaub Pfr. Banerjee: 10.10.-30.10.22; Notfallseelsorge Pfr. Banerjee: 21.-28.11.22

Kindergottesdienste

- immer sonntags von 11:15 - 12:15 Uhr

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

So. 04.09.2022	11:15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 11.09.2022	11:15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 25.09.2022	9:30 Uhr	Familiengottesdienst
So. 23.10.2022	11:15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 20.11.2022	11:15 Uhr	Kindergottesdienst
So. 04.12.2022	11:15 Uhr	Kindergottesdienst

Haltestelle „Jetzt“ für Frauen

Die nächsten Termine

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

20.09.2022 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bildervortrag : Historisches aus Erkelenz

Referentin: Simone Palloni Gästeführerin der WESTBLICKE e.v.

22.11.2022 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Buch und Musik

Ökumenisch-theologischer Gesprächskreis

Wir lesen ein neues Buch von Okko Herlyn (Kapitel für Kapitel, jeweils eines pro Treffen) über die „10 Gebote“! Der Ökumenisch-theologische Kreis fühlt sich nicht als geschlossene Gruppe, sondern freut sich auf neue Gesichter. Vorkenntnisse braucht man nicht, schon gar nicht irgendein Wissen. Lust am Austausch und die normale und alltägliche Lebenserfahrung sind wichtig.



Die nächsten Termine

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Mo. 19.09.2022	19:00 Uhr	im Gemeindehaus
Mo. 07.11.2022	19:00 Uhr	im Gemeindehaus
Mo. 28.11.2022	19:00 Uhr	im Gemeindehaus

*Herzlich willkommen,
Pfr. Robin Banerjee*

Mittwochs-Andachten

Treffpunkt: Andachtsraum der Jugendscheune oder in der Kirche
- Mittwochabend um 19.00 Uhr:

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Die nächsten Termine: 14.09., 28.09., 19.10., 02.11. und 30.11.2022
Am 16.11.2022 um 19:30 Uhr Gottesdienst zum Buss- und Betttag

Bis Anfang März 2023 legen wir wie jedes Jahr eine Winterpause ein.

Helma Henkel, Annette Peters und Pfr. Robin Banerjee

Spieletreff 50+

er Spielertreff trifft sich freitags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Die nächsten Termine:

09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12. und 16.12.2022

Kontakt: Karin Pinter (Tel. 70551)

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich mittwochs von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Die nächsten Termine:

Mi. 28.09.2022	14.30 Uhr	Heiteres Beruferaten WS und Team
Mi. 05.10.2022	14.30 Uhr	Erntedank Geschichten und Gedichte WS und Team
Mi. 19.10.2022	14.30 Uhr	Vereinsleben in Schwanenberg WS und Team
Mi. 02.11.2022	14.30 Uhr	Herbst und Winter Geschichten und Gedichte WS und Team
Mi. 16.11.2022	14.30 Uhr	Vorbereitung Adventsgottesdienst Pfr. Christian Puschke
Mi. 30.11.2022	14.30 Uhr	Adventsfeier der Frauenhilfe Pfr. Robin Banerjee

Kontakt: Waltraut Stiegels (Tel. 2471)

Kirchenmusik

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Kinderchor	ab 8 Jahren, immer mittwochs 17.45 Uhr - 18.50 Uhr im Gemeindehaus Chorleitung: Ellen Nierhaus (Tel. 972 428)
Jugendchor	ab 12 Jahren, immer samstags 10.30 Uhr - 12:00 Uhr, Gemeindehaus / Kirche Chorleitung: Timo Merki (Tel. 0163-3650628)
Kirchenchor	immer mittwochs 19.45 Uhr - 21.45 Uhr im Gemeindehaus Chorleitung: Luis Castellanos Vorsitzender: Heinz Kamp (Tel. 6265)
Posaunenchor	immer freitags 20.00 Uhr - 22.00 Uhr im Gemeindehaus Leitung: Silke Zander Tel. 02432 4911414

Töpferstube

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Die Töpferwerkstatt der evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg bietet eine von vielen Möglichkeiten, seine Freizeit kreativ zu gestalten.

Die Öffnungszeiten sind in der Regel von September bis Dezember und von Januar bis April.

Für Erwachsene: **montags von 9.30 - 12.00 Uhr
und von 19.00 - 22.00 Uhr**

Kontakt: Inge Weyermanns (Tel. 71567)

Krabbel- und Spielgruppen

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regeln!

In unserer Jugendscheune treffen sich die Krabbelgruppen also Kinder mit Ihren Eltern im Alter von ½ Jahr bis zum Kindergarten.

Es sind viele Spielsachen vorhanden – kleines Spielzeug und Bücher, aber auch größere Geräte. Die Kinder können miteinander in Kontakt kommen, genauso wie die Eltern, die sich über Erziehung und anderes austauschen können oder einfach die Gemeinschaft untereinander pflegen.

Wer hinzukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Religions- oder Konfessionsgrenzen bestehen nicht. Wir freuen uns auf alle Kinder und Eltern, die das Angebot unserer Gemeinde wahrnehmen.

Spielgruppe I Wöchentlich dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Jenny Bünger und Aline Görtz

Wenn Sie mit Ihrem Kind die Krabbelgruppe besuchen möchten, melden Sie sich im Gemeindebüro unter [02431-2211](tel:02431-2211) oder per E-Mail: schwanenberg@ekir.de.

Es gibt noch freie Kapazitäten für eine weitere Krabbelgruppe. Falls Sie eine neue Gruppe gründen und leiten möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Gemeindeversammlung

am So, den 13. November 2022 nach dem Gottesdienst

Tagesordnung

1. Rückblick 2019-22
2. Ausblick 2023
3. Kindertagesstätte
4. Backes (mit Förderverein)
5. Grüner Hahn
6. Verschiedenes

Mitgliederversammlung Förderverein

am Dienstag, den 15. November 2022 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Mitglieder erhalten ein Einladungsschreiben - interessierte Besucher sind willkommen.

Kollektenbestimmung der Ausgangskollekten September bis November 2022

04.09.2022	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
11.09.2022	Ev. Stiftung Hephata Mönchengladbach
18.09.2022	Hilfe für Frauen in Not
25.09.2022	Medizinische Direkthilfe Afrika Kenia
02.10.2022	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken im Rheinland Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
09.10.2022	Wendepunkt ev. Velbert
16.10.2022	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe „Quartiersarbeit/ Gemeinwesenorientierung“
23.10.2022	Südsudan: Bürgerkrieg im Südsudan
30.10.2022	Diakoniestiftung Erkelenz
31.10.2022	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
06.11.2022	Usbekistan – 50.000 Bibeln aus Usbekisch

Der Förderverein lädt ein

... lädt ein
zur
Bücherbörse,
zur
Mitgliederversammlung,
zum
Beitritt
und
bittet um
einen ersten
oder weiteren
Beitrag zum
„Backes“.

Der Förderverein möchte seine Mitglieder und alle Interessierten der Bürgergemeinde Schwanenberg einladen, die **Bücherbörse** auf dem Bauernmarkt zu besuchen, bei der ordentlichen **Mitgliederversammlung** zahlreich zu erscheinen – insbesondere die Mitglieder, **dem Förderverein beizutreten** und auch zu erwägen, einen ersten oder weiteren Beitrag zur **Spendenaktion „Backes“** zu leisten.

Bevor wir nachfolgend auf die einzelnen „Einladungen“ eingehen, hier noch einige Worte in eigener Sache.

Es ist schon so, der Förderverein blüht mehr oder weniger im Verborgenen. Das kommt wahrscheinlich daher, dass von seinem Wirken nur dann Notiz genommen wird, wenn um Spenden für kirchliche Zwecke gebeten wird oder aktives Werben um neue Mitglieder ansteht. Dabei ist es doch so, dass der Förderverein unablässig daran mitarbeitet, den Bestand der kirchlichen Gebäude zu sichern sowie neue Substanz zu schaffen. Das beste Beispiel dafür ist der Backes, den nun jeder mit eigenen Augen als realen Wertzuwachs zum Gemeinwohl realisieren kann.

Wenn Ihr Euch nun fragt, was denn der Förderverein zum Backes beigetragen hat, so sei hier verwiesen auf die Anwerbung der Spender – seien es nun größere Geldspenden oder Sachspenden (komplette Materiallieferung, Nachlässe auf Materialien oder Pro-Bono-Leistungen usw.) – und natürlich aktive Mitarbeit bei der Bauausführung.

Wir können jetzt schon sagen, dass wir in Bezug auf den Backes das Ziel „Vollfinanzierung durch Spenden und Leistungen“ erreichen werden, vorausgesetzt es kommen noch ein paar Spenden.

Was aber den Blick in die Zukunft trübt, ist der Mitgliederschwund, da die erste Generation der Mitglieder langsam ausstirbt und dieser Schwund noch nicht kompensiert wird durch neue Mitglieder aus der heutigen, aktiven Generation. **Neue Mitglieder sind willkommen; bitte anmelden!**

*Erich Horn
für den Vorstand des Fördervereins*

Bücherbörse auf dem Bauernmarkt Haus Hohenbusch

Veranstaltungsdatum und Öffnungszeiten sind dem nebenstehenden Auszug aus dem Plakat zu entnehmen.

Jedes verkaufte Buch kommt der Kirchengemeinde zu Gute.



Mitgliederversammlung des Fördervereins

am Dienstag, dem 15. November 2022 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Die Mitglieder erhalten ein Einladungsschreiben mit den Tagesordnungspunkten - interessierte Besucher sind willkommen.

Einladung, dem Förderverein beizutreten



Das Anmeldeformular ganz einfach über den QR-Code oder den Link von unserer Homepage herunterladen, ausfüllen und einreichen.



https://schwanenberg.ekir.de/wp-content/uploads/2020_F%C3%B6rderverein_Anmeldung.pdf

Einladung, für den Backes noch etwas draufzulegen

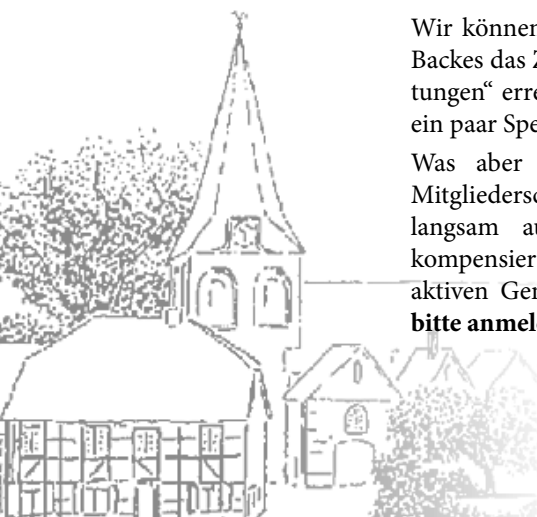
Bitte einfach überweisen oder mit dem Smartphone über PayPal!



Spendenkonto:
Förderverein zur Erhaltung
kirchlicher Gebäude der
Ev. Kirchengemeinde
Schwanenberg e.V.
IBAN: DE04 3125 1220 1401
6450 70,
BIC: WELADED1ERK
Verwendungszweck:
Backes



Scannen. Zahlen. Fertig!





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Schwanenberg

vom 31. Oktober bis 4. November 2022

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg
Pastoratshof
Schwanenberger Platz 13
41812 Erkelenz-Schwanenberg

jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

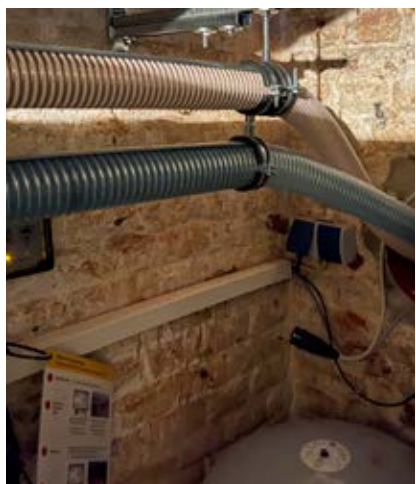
Neu: Die CO₂-neutrale Heizung im Pastorat

Wer in den Sommermonaten am Pfarrhaus vorbeigegangen ist, hat es sicher gesehen. Viel Erde wurde bewegt und ein großes Loch im Zaun zeigte schon von außen deutlich, dass sich hier etwas tat.

Die 35 Jahre alte Ölheizung und die aus den 1950er-Jahren stammenden Heizungsrohre und Heizkörper wurden erneuert.

In den Außenanlagen musste zunächst ein alter Erdöltank ausgebaut und ein neuer 13 Tonnen schwerer Pelletspeicher ins Erdreich eingebaut werden. Dazu war ein Mobilkran nötig. Damit die neue Pelletheizung mit Pufferspeicher überhaupt in den alten Heizkeller eingebaut werden konnte, musste zunächst ein neuer Betonschacht von außen erstellt werden. Für die umfangreichen Erdarbeiten und den Aufstellplatz für den Kran wurde eine größere Baustraße im Pfarrgarten angelegt.





Im Heizungsraum befindet sich jetzt eine CO₂-neutrale, moderne Pelletheizung. Im Haus wurden 24 alte Heizkörper ausgebaut und 19 Heizkörpernischen gedämmt und verschlossen. Die alten Heizleitungen wurden an vielen Stellen durch ein neues Rohrsystem mit rund 200 Meter Länge ersetzt. Nach Abschluss aller Arbeiten wird jetzt die Baustraße im Pfarrgarten wieder zurückgebaut und zum Teil neu bepflanzt.

Die gesamte Umstellung im Pastorat von Öl- auf Pelletheizung wird vom Bund gefördert. Mit dieser Maßnahme hat die Kirchengemeinde einen wesentlichen Schritt in Richtung CO₂-Neutralität ihrer Gebäude gemacht. Das Pastorat mit der Wohnung und dem Büro sind durch das Heizen mit Holzpellets und den Einkauf von Naturstrom bereits jetzt CO₂-neutral.

Rolf Weyermanns & Alexandra Gedak





DIGITAL TALK ZU ZWEIT

Ein digitaler Raum mit
unwahrscheinlichen
Begegnungen.

Mach mit
beim
nächsten
Digital Talk.

Teilnahme
ohne
vorherige
Anmeldung
über Zoom.



Termine:

02.10.2022
06.11.2022
04.12.2022

jeweils 18 Uhr

MEETING-ID: 637 9586 7909

KENNCODE: 527221

<https://kkrjuelich-de.zoom.us/j/63795867909?pwd=RmFFTmplelQkNiNnAxOFo2NDYvTmVUUT09>



EINE GEMEINSAME AKTION DER EV. KIRCHE
SCHWANENBERG UND DÜREN

Projekt Backes - 03.09.2022

- Der Backofen ist angefacht -



Es ist soweit, ein weiterer Backes-Meilenstein wurde am Samstag, dem 3.9.2022 erreicht:

Der Backofen wurde angefacht.

In dem Moment, als der neu errichtete Schornstein gerade fertig wurde, ging es schon los, der Backofen wurde erstmals befeuert. Nach kurzer Zeit stieg Rauch aus dem Schornstein – noch nicht weiß – aber immerhin überhaupt.

Das war der Nachweis, wir haben es richtig gemacht, die Pläne sind auch in diesem Punkt zur Wirklichkeit geworden. Vielen Dank an die vielen Beteiligten, die unermüdlich daran gearbeitet haben!

Heißt das, unser Backes ist fertig? Leider nein.

Also Männer, Ihr dürft noch ein paar Samstage weitermachen und dabei Spaß haben.

Backen könnten wir schon mal. Was ist dann überhaupt noch zu tun, bevor wir den Backes an die Dorfgemeinschaft übergeben können?

- » Bodenbelag
 - » Elektroinstallation
 - » Einbau von Utensilienschränken und einem Arbeitstisch
 - » Verfugen der Wandausfachungen und des Backofens
 - » Feinanstrich, nachdem alles andere fertig ist
 - » Außengelände um den Backes und die Wiese hinter der Jungscheune in Ordnung bringen
- sowie vielleicht noch weitere Verschönerungen.



**„Unser täglich
Brot gib uns
heute“**

*So lautet der fest
eingeprägte Sinn-
spruch auf unserer
Backofentür*

Den mutigen Vorkostern der ersten Pizza aus dem neuen Backofen – vielleicht war es auch ein Flammkuchen – ringt der Genuss ein breites Lächeln ab. Nach weiterem Aufheizen auf 240 Grad konnten dann die ersten knusprigen Brote gebacken werden (50 Minuten Backzeit). Die sehen richtig gut aus. Wie sie geschmeckt haben, werden wir sicher noch erfahren.

Das war der Anfang des Vergnügens, auf das sich die Dorfgemeinschaft schon einmal freuen kann.

**Erich Horn
für das Backes-Team**



- Ora et labora -

Ein Tag wie im Kloster

Ein Klostertag in Schwanenberg mit
Workshops rund um das klösterliche Leben.

Neuer, dritter Termin
- bitte vormerken:

Samstag, 4. März 2023

6 Uhr morgens bis ca. 18 Uhr abends

Anmeldung bitte sofort;
spätestens bis zum 1.2.2023 im Gemeindebüro

Tel.: 02431 2211; Mail: schwanenberg@ekir.de

Beitrag pro Teilnehmer: 10,00 €

Endlich ist es wieder soweit !!!

**Evangelische Kirchengemeinde
Schwanenberg
proudly presents**



WANN: vom 24.06.2023 bis 05.07.2023

WOHIN: Die schöne Nordsee-Insel Spiekeroog

WER: Ein super Team freut sich auf alle Jugendlichen zwischen 12
(Jahrgang 2011) und 15 Jahren!

WARUM: Wir garantieren euch 12 spannende Tage mit Fun, Action
und vielen netten Leuten!

Weiter Infos gibt es im Gemeindebüro unter 02431/2211

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11. Juni 2023

Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren!

Wer hat Lust, mitzufahren?

Anmeldungen gibt es ab sofort im Büro!

Anmeldeschluss ist Mo, der 6. März 2023!!

Der Kirchentag ist eine Großveranstaltung der Ev. Kirche Deutschlands. Er verändert eine ganze Stadt, eine große „Kirchentagsgemeinde“ entsteht. Über die Tage verteilt gibt es hunderte von Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Nürnberg, z.B. zahlreiche (Jugend-) Gottesdienste und Bibelarbeiten, Konzerte, Kunst und Kultur, vielfältige Vorträge und unterschiedliche Referenten, Diskussionsforen zu kirchlichen, theologischen, politischen usw. Themen unserer Zeit, Dialog der Religionen, viel Musik, viele Begegnungen, viel Freude ...

Sie als junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren können gerne mitfahren, neben einer Unterkunft im Gemeinschaftsquartier oder bei freiwilligen Privatquartieren um und in Nürnberg können wir dieses Mal auch wieder einige wenige Hotelzimmer in Fürth anbieten.

Wenn Ihr als Jugendliche mitfahren wollt, müsst Ihr vom Alter her dem Jahrgang der Konfirmanden 2022 entsprechen oder älter sein. Vor allem müsst Ihr Interesse für kirchliche Veranstaltungen mitbringen. Wer nur wegen der Stadt oder Spaß mitwill, ist bei uns falsch. Eure Eltern unterschreiben, dass Ihr Euch von 9-23 Uhr ohne Aufsicht in Dreier-Gruppen allein durch die Stadt bewegen dürft (ab 18 Uhr kann man erst wieder ins unbeaufsichtigte Quartier). Ein Betreuer kann auf dem Handy in Nürnberg angerufen werden. Wer sich unerlaubt aus der Dreiergruppe entfernt, nicht mit dem Handy erreichbar ist, betrunken ist oder sonst unangenehm auffällt, fährt sofort (!) auf eigene Kosten (!) allein (!) mit dem Zug zurück nach Hause.

Wichtig ist auch, dass Ihr Euch zutraut, in einer Großstadt öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und einen Stadtplan sowie einen Schienennetzplan lesen könnt. Ihr merkt schon: Für die Fahrt müsst Ihr eine gewisse Reife mitbringen.

Wie die Hin- und Rückfahrt erfolgt, hängt an der Zahl der Anmeldungen: Entweder mit einem größeren Bus, 1-2 VW-Bussen oder mit dem Zug. Die entsprechenden Kosten sind mit einzuplanen, können aber leider erst nach Anmeldefrist bekannt gemacht werden.

Daher ergeben sich (exklusive Hin- und Rückfahrt) für die Fahrt zum Kirchentag folgende Kombinationsmöglichkeiten:

JETZT ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg
7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Mk 1,15

Dauerkarte Erwachsene: ca. 100-120 Euro
Dauerkarte Familie (für Eltern mit Kindern bis 25 Jahre): 160-180 Euro
Dauerkarte Jugendliche/Senioren (mit Ausweis): 55-75 Euro

Unterkunft pro Person: 30-40 Euro pauschal für alle Tage

- Gemeinschaftsquartier/Frühstück mit Iso-Matte und Schlafsack in Schulen/Turnhallen
- Privatunterkunft bei Gastgebern in der Region Nürnberg (wird vom Kirchentag vermittelt).
- Unterkunft Familien: 50-70 Euro pauschal für alle Familienmitglieder für alle Tage bei gleicher Unterbringungsart

Oder:

Fürther Hotel Mercure Nürnberg West, Laubenweg 6, 90765 Fürth – es stehen zur Verfügung: 7 DZ (bei Doppelbelegung pro Person: ca. 200 Euro; bei Einzelbelegung: ca. 400 Euro; inkl. Frühstück)

Die Dauerkarte beinhaltet Zugang zu allen Veranstaltungen und ein Ticket, mit dem alle örtlichen Verkehrsmittel in Nürnberg benutzt werden können.

Die genaue Abfahrtszeit und Ankunftszeit legen wir gemeinsam fest, wenn klar ist, wer mitfährt.

Die Kirchengemeinde unterstützt alle mitfahrenden Schwanenberger Jugendlichen (Schüler und Auszubildende) mit einem Zuschuss von 20 Euro.

Die Anmeldescheine mit allen Optionen zum Ankreuzen erhalten Sie ab sofort im Büro! Anmeldeschluss ist Mo, der 6. März 2023!

Weitere Informationen erhalten Sie und Ihr bei Pfarrer Banerjee (Tel.: 02431/2211) und unter www.kirchentag.de





Pfarrer Robin Banerjee

Vorsitzender des Presbyteriums
Schwanenberger Platz 13, 41812 Erkelenz
Tel.: 02431-2211

Sprechstunden:

Sollten Sie uns nicht sofort persönlich erreichen,
hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anruf-
beantworter. Wir rufen zurück.



Prädikant Markus Kalberg

Telefon: 0178-5187988



Gemeindebüro/Pastorat

Ellen Voigt
Schwanenberger Platz 13, 41812 Erkelenz
Tel.: 02431-2211
Fax: 02431-76464
Email: schwanenberg@ekir.de

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr



Küsterdienst

Martine Roessink &
Anja Landmesser
Mobil: 0151-22552057



<https://schwanenberg.ekir.de>

Homepage der
Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg.

Stellv. Presbyteriumsvorsitzende:

Marlene Klotz
Tel.: 02431-70556

Baukirchmeister:

Gero Roessink
Tel.: 02431-947776
stellv. Hartmut Berns,
Horst Unbescheid

Finanzkirchmeister:

Rolf Weyermanns
Tel.: 02431-71567
stellv. Annette Schnitzler

Diakoniekirchmeisterin:

Anette Karsch
Tel.: 02431-4566
stellv. Uwe Friedrichs,
Gudrun Moulen

Umweltbeauftragter:

Rolf Weyermanns

Datenschutz:

Johannes Mönter, Curacon GmbH
johannes.moenter@curacon.de

Grüner Hahn:

Rolf Weyermanns

Kindertagesstätte

Leitung: Annette Schnitzler
In der Schlei 5
41812 Erkelenz
Tel.: 02431 - 3201
evkita.schwanenberg@ekir.de

**Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude
der evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg**

Vorsitzender: Sven Prollius
Tel.: 02431-947793
Spendenkonto: Kreissparkasse Heinsberg
IBAN: DE04 3125 1220 1401 6450 70
BIC: WELADED1ERK

Diakonie-Stiftung Erkelenz

Geschäftsführerin: Anja Dorn
Kleinboslar 17b
41812 Erkelenz
Tel.: 02435-1579
www.ekir.de/diakonie-stiftung-erkelenz

Telefonseelsorge:

0800-1110111 (kostenfrei)



Eine-Welt-Laden
Schwanenberg

Öffnungszeiten

dienstags	10.00-12.00 Uhr
mittwochs	17.00-19.00 Uhr
donnerstags	10.00-12.00 Uhr
sonntags	10.30-11.30 Uhr

Eine-Welt-Laden
des „Eine-Welt-Tisches Schwanenberg e.V.“
im Pastorat
Schwanenberger Platz 13
41812 Erkelenz-Schwanenberg

FAIRTRADE **GEPA®**

Erntedank-Gottesdienste 2022

25.09.2022 um 9:30 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank

02.10.2022 um 9:30 Uhr

Gottesdienst zu Erntedank

mit Abendmahl (Saft), Kirchenchor und Sektempfang

